

**FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen**

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
 Fraktionsbüro, Zimmer 115  
 Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
 Telefon (0221)-221-92316  
 oder (0221) 35 27 13  
 Telefax (0221)-221-92302  
 eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de  
 www.fdp-koeln.de

**Gleichlautend**

Frau Bezirksbürgermeisterin  
 Monika Roß-Belkner  
 Hauptstraße 85

Herrn Oberbürgermeister  
 Fritz Schramma  
 Hist. Rathaus

50996 Köln

50667 Köln

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

**AN/1786/2008**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
<b>Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)</b>	<b>22.09.2008</b>

**Bewirtschaftung von Werbeflächen im Stadtbezirk Rodenkirchen**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP/KBB-Fraktion bittet Sie die nachstehende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Mit Unbehagen wird von der Bevölkerung die Zunahme von Werbeträgern und Reklame-Schildern aller Art in unserem Stadtbezirk Rodenkirchen zur Kenntnis genommen. Auf dem Höninger Weg in Zollstock und auf dem Brühler Straße in Raderberg sind fast schon teilweise „amerikanische“ Verhältnisse in der Stadtwerbung anzutreffen. Diese Entwicklung einer dominierenden Werbeflut in den Straßen steht allen Bestrebungen entgegen, das Straßen- und Stadtbild mit einer ansprechenden Architektur und Gestaltung zu verbessern.

Wir stellen zu vorstehendem Sachverhalt folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Mit welchen Vertragspartnern die Stadtverwaltung im Stadtbezirk Rodenkirchen im Rahmen der vorhandenen Werbenutzungsverträgen kooperiert und ob es eine Übersicht der Standorte dieser Werbeträger im Stadtbezirk Rodenkirchen gibt?
2. Welche Werberechte im **öffentlichen Straßenraum** gibt es darüber hinaus für die städtischen Gesellschaften wie KVB AG, KölnMesse, HGK AG, ZOO AG, Köln Kongreß und andere werbende stadtteigene Unternehmen?

3. Wie kann einer Überfrachtung des öffentlichen Raums mit Werbeträgern aller Art entgegengesteuert werden, um ein ansehnliches Straßen- und Stadtbild zu erhalten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniel

gez. Wolters

gez. Stucken